Ditze, Laura

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Mittwoch, 27. November 2019 14:16
An: Ditze, Laura
Betreff: REMO-Newsletter 11/2019

REMO | Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

LEADER-GESCHÄFTSTELLE MACHT WINTERPAUSE

© REMO

BUNDESWEITES LEADER-TREFFEN

Am 12. und 13. November 2019 veranstaltete die Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume (DVS) in Merseburg (Sachsen-Anhalt) das bundesweite LEADER-Treffen. Unter dem Leitgedanken "Spielerisch aufgestellt und gut informiert gen Zukunft" informierten sich rund 300 LEADER-Akteure und tauschten sich über aktuelle Themen aus. Gemeinsam wurden vielseitige Blicke auf Projekte, den LEADER-Prozess und die Zukunft geworfen. Auch die Geschäftsstelle von REMO war beim LEADER-Treffen mit dabei.
In diesem Jahr tauchten die TeilnehmerInnen in die Welt der Planspiele ein. Die TeilnehmerInnen durften am ersten Tag zwei von insgesamt 10 Planspielen ausprobieren. So konnten sie sich ein Bild davon machen, was sich auf dem Markt

tummelt, was damit überhaupt erreicht werden kann, wen es dafür braucht und was die konkreten Ergebnisse sein können.

© REMO

Am zweiten Tag ging es auf Exkursion in umliegende LEADER-Regionen, die sich ein interessantes Programm für die Teilnehmer ausgedacht hatten. Unter anderem wurde gezeigt, wie in Sachsen-Anhalt LEADER und damit auch Community Led Local Development (CLLD) funktioniert.

© REMO

Wie es mit LEADER weitergeht und was jetzt schon getan wird, um die nächste Förderperiode nicht komplizierter werden zu lassen, war ebenfalls Thema der Veranstaltung. Dabei fällt der Blick auch auf die Förderung von kulturellen Projekten im ländlichen Raum. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAGLAG) als bundesweite LEADER-Interessenvertretung informierte natürlich auch über ihre Aktivitäten.

© REMO

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Neue LEADER-Projekte für die Region

Bei der letzten Auswahlsitzung des **LEADER-Steuerungskreises am 26.11.2019** konnten **sieben neue LEADER-Projekte** ausgewählt und beschlossen werden. Die Projektträger reichten ihre Projektanträge im Rahmen des siebten Projektaufrufs bei der LEADER-Geschäftsstelle ein.
Zur Förderung der ausgewählten Projekte stehen **rund 352.686 Euro EU-Mittel und 223.124 Euro Landesmittel** zur Verfügung. Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern **Tourismus und Naherholung, Regionale Wirtschaft, Landentwicklung und Kommunalentwicklung** zuzuordnen. Darunter befinden sich **sechs private und ein kommunales Projekt**. Ausgewählt sind:

- s'Hofcafé Härle in Laubbach (privater Antragsteller)
- Natürlich - Bildungsstätte mit Pensionsbetrieb in Kreenried (privater Antragsteller)
- Hierbleiben ... Spuren nach Grafeneck (privater Antragsteller, gemeinschaftliches Kunst und Kultur-Projekt in insgesamt 11 LEADER-Aktionsgruppen in Baden-Württemberg)
- Bausteinmetz Kramer - Betriebssicherung und -erweiterung in Spöck (privater Antragsteller)
- Neubau Dienstleistungsgebäude in Altshausen (privater Antragsteller)
- MoMo - Moor Mobil in Wilhelmsdorf (kommunaler Antragsteller)
- Adventure Golf Anlage in Aulendorf (privater Antragsteller)

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben die Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Nun können die jeweiligen Projektträger die Anträge bei der entsprechenden Bewilligungsstelle einreichen. Dort werden die Unterlagen geprüft und offiziell bewilligt. Erst dann kann das Projekt starten.

Weitere Informationen zu den LEADER-Projekten gibt es in der >> Projektdatenbank.

Übergabe LEADER-Plakette Minispielfeld Altshausen

Das von LEADER geförderte Projekt in der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben „Minispielfeld Altshausen“ ist fertiggestellt. Die LEADER-Geschäftsstelle überreichte dem Projektträger die LEADER-Plakette.

Am Freitag, 15.11.2019 hat die Einweihung des neu geschaffenen „Minispielfeldes“

auf dem Gelände des FV Sportfreunde Altshausen 1909 e. V. stattgefunden. Ein lang ersehnter Wunsch der Vorstandschaft für die Jugendarbeit ging damit in Erfüllung. Das Minispielfeld ist 24 mal 15 Meter groß und besitzt Rundumbande mit Ballfangzäunen.

Der Vorsitzende Martin Kiem hat das neu geschaffene Schmuckstück des Stadions vorgestellt und dankte den Mitverantwortlichen. Bürgermeister Patrick Bauser beglückwünschte den Verein zum Minispielfeld und dankte Dieter Heske von der Gemeinde, der sich für die Verwirklichung des Projekts eingesetzt hat, ebenso den Sponsoren, dem Verein und all denen, die es möglich machten, dieses Spielfeld zu schaffen.

© Frank Riegger

Altshausens Pfarrer Christof Mayer segnete anschließend mit Weihwasser und Fürbitten für Verein, Jugend und Anlage das Areal.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie >>hier.

"Marienland" sucht Auftrittsorte in gastlichen Stätten

Freie Termine sind **6. Januar, 1. März und 22. März 2020**

Das „Marienland“-Projekt nimmt Form an: Siebzehn Frauen beteiligen sich an der Veranstaltungsreihe „Frauen.Land.Oberschwaben“ des Büro für Regionalkultur aus Bad Saulgau. Sie haben diesen Herbst Geschichten, Lieder und Gedichte zusammengetragen, die Anfang 2020 öffentlich in Dorfgasthäusern und Landgasthöfen vorgestellt werden. Gesucht werden jetzt noch geeignete Bühnen in den Gastronomiebetrieben der Region.

© Büro für Regionalkultur eG

An verschiedenen Auftrittsorten im Mittleren Oberschwaben ist **ab Januar 2020** ein jeweils gut einstündiges Programm mit wechselnder Besetzung geplant. Die Beiträge

reichen vom Ton-Poem bis zum Mundart-Gedicht, von Roman-Auszügen bis hin zur biografischen Erzählungen, von Erinnerungen an besondere Persönlichkeiten bis hin zu humorvollen Alltags-Interpretationen. Das Projekt „Frauen.Land.Oberschwaben: die drei Marien“ erhält Unterstützung durch Fördergelder des Landes Baden-Württemberg aus dem Förderprogramm LEADER im Aktionsgebiet der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben. Projektträger ist das Büro für Regionalkultur aus Bad Saulgau mit Geschäftsstelle im Kloster Schussenried. Interessierte Gastronomen melden sich bitte bei **Henrike Müller** unter Telefon **0160 95556989** oder per Mail an marienland@buero-regionalkultur.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie >>hier.

REGIONALENTWICKLUNG

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau laden Klein- und Kleinstunternehmer aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie und Handel zur Veranstaltungsreihe **"Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum - Planung, Potenziale, Erfahrungen"** ein. Bei den dezentralen Veranstaltungen erfahren die Teilnehmer mehr über eine mögliche Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum. Vor Ort erfolgt die Organisation durch die örtlichen Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und zusätzliche lokale Partner. In der näheren Umgebung findet noch folgender Termin statt:

- 11. Dezember 2019 in Ravensburg

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe gibt es im >> Flyer.

Wir sind dran, Zukunft zu gestalten - SAVE THE DATE

„Wir sind dran, Zukunft zu gestalten – ökonomisch, ökologisch, sozial“ - unter diesem Themenschwerpunkt veranstaltet das Bündnis Wir sind dran am **10. März 2020** im **Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal in Altheim** eine Tagung. Gerne können Sie sich den Termin bereits jetzt vormerken.

Auf der Tagung soll gemeinsam mit Ihnen die Frage, wie eine enkeltaugliche Zukunft ländlicher Räume im Rahmen einer Gemeinwohl-Ökonomie (mit)gestaltet werden kann diskutiert werden. Dafür wird sich mit drei Themenblöcken Wirtschaft, bürgerschaftliche wie auch kommunale Initiativen und Landwirtschaft beschäftigt.

Wichtigster Bestandteil der Tagung ist das Miteinander: Alle Teilnehmenden können

mit den Referierenden und Veranstaltenden konkret zu einzelnen Themen diskutieren, Szenarien durchspielen, in den Erfahrungsaustausch gehen und Tipps zur Umsetzung erhalten.

Wenn Sie sich bereits **jetzt voranmelden** möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben unter info@ebo-rv.de.Sie hätten gerne noch weitere **Vorabinformationen**? Dann kontaktieren Sie bitte Julianna Ranzmeyer von der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben unter **Telefon**: 07571/102 – 50 14 oder **E-Mail**: julianna.ranzmeyer@lrasig.de.

Organisiert wird die Fachtagung von den Mitgliedern des BÜNDNIS Wir sind dran. Neben den unterschiedlichen kirchlichen Einrichtungen wirken bei der Arbeit des Bündnisses auch vier LEADER-Aktionsgruppen mit - darunter auch REMO.

WEITERE INFORMATIONEN

Internationale E-Charta Bodensee

gemeinsam elektrisch unterwegs

In der internationalen Bodenseeregion wird das **Potenzial der Elektromobilität zur Erreichung eines nachhaltigen Energie- und Verkehrssystems** vorbildlich ausgeschöpft. Richtig eingesetzt, tragen elektrische Antriebe dazu bei, dass das Verkehrssystem im Bodenseeraum in Einklang mit Umwelt- und Klimaschutzzielen steht und positiv zu Klimaschutz, verbesserter Luft- und Wasserqualität sowie Lärmreduktion beiträgt – auch in einer Lebenszyklusperspektive. Zur Erreichung dieses Ziels haben die Regierungschefs der Mitgliederländer und -kantone folgende Unterziele formuliert:

- **Die Elektromobilität wird mit 100% erneuerbarer Energie betrieben.**
- Die Elektromobilität ermöglicht im Zusammenspiel mit Fuß- und Radverkehr, öffentlichen Verkehrsmitteln und Sharing-Angeboten ein nachhaltiges Verkehrssystem.
- Die öffentliche Hand, einschließlich der Regierungen, sowie wichtige Wirtschaftszweige bekennen sich zur E-Charta und unterstützen diese.

Elektrizität wird das Rückgrat unseres künftigen Energiesystems sein. Erneuerbarer Strom kann in der Mobilität je nach Einsatzgebiet auch für die Herstellung von Wasserstoff oder synthetischer Treibstoffe zum Einsatz kommen.

Die **E-Charta zeigt den Weg zur Erreichung der Vision bis 2025** auf. Die E-Charta dient der Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure im Bereich Elektromobilität und dem Lernen aus Best-Practices. Sie bietet den Rahmen zur Koordination grenzüberschreitender Aktivitäten und einen Überblick geeigneter Ansprechpersonen. Auf ihr fußt die Legitimation und Selbstverpflichtung der Träger, aber auch die Kommunikation und Sichtbarmachung vorbildlicher Maßnahmen. Die finanziellen und personellen Handlungsspielräume jedes Trägers werden respektiert. Das Thema Elektromobilität entwickelt sich schnell, daher ist eine inhaltliche Weiterentwicklung der E-Charta innert 2025 und darüber hinaus möglich.

Weitere Informationen finden Sie >> hier.

InKoMo 4.0 – Innovationspartnerschaften zwischen Kommunen und Mobilitätswirtschaft 4.0

- Auf dem Weg zu intelligenten Mobilitätsregionen -

Digitale Lösungen können helfen, die Mobilität in Kommunen zu verbessern und einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Bisher wurden neue Mobilitätskonzepte, bspw. im Bereich intelligenter Verkehrssteuerung oder intermodalem Verkehr, in der Regel projektbezogen gefördert. Zahlreiche innovative Einzelprojekte in den Städten, Gemeinden oder Landkreisen Baden-Württembergs entfalten vor allem lokale Wirkung und Nutzen. Diese projektbezogenen Innovationen sind wichtig, um neue Mobilitätsideen zu entwickeln.

Mit dem Förderprogramm InKoMo 4.0 werden deshalb speziell Vorhaben für eine **vernetzte, digitale und intelligente Mobilität** in Baden-Württemberg gefördert, die das Potenzial haben, eine **kritische Masse** an Nutzerinnen und Nutzern im Land zu erreichen. Dazu sollen gezielt **Innovationspartnerschaften zwischen Kommunen** (im Folgenden für Städte, Gemeinden und Landkreise sowie von ihnen getragene Stellen oder ihre interkommunalen Zusammenschlüsse) und der Mobilitätswirtschaft (darunter fallen sowohl Unternehmen jeder Größe als auch Start-ups) initiiert und gefördert werden.

Ziel ist es, mit der Verbreitung von bereits vorhandenen und erprobten digitalen Mobilitätslösungen, wie z. B. vernetzter Verkehrssteuerung, dem automatisierten Fahren und auf Daten-Plattformen basierenden Mobilitätslösungen, den Sprung ins neue Zeitalter der intelligenten Mobilität in Baden-Württemberg zu schaffen.

Weitere Informationen finden Sie >> hier.

Veranstaltungshinweise:

>> 11. Dezember 2019: Infoveranstaltung Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum in Ravensburg
>> 14. Dezember 2019: Backtag im Backhaus Ringgenweiler
>> 06. Januar 2020: Auftritt der Veranstaltungsreihe „Frauen.Land.Oberschwaben“
>> 01. März 2020: Auftritt der Veranstaltungsreihe „Frauen.Land.Oberschwaben“
>> 10.März 2020: Wir sind dran, Zukunft zu gestalten - ökonomisch, ökologisch, sozial
>> 22. März 2020: Auftritt der Veranstaltungsreihe „Frauen.Land.Oberschwaben“

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.
Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> ÜBER UNS oder >> HIER.

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

>> Link zur Webseite der EU-Kommission

>> Link zu www.re-mo.org

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603

IHR ANSPRECHPARTNER

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726
E-Mail senden

Laura Ditze

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318
E-Mail senden